

## Graines Voltz-Tomaten

# Mit eigenem „Verkaufsrezept“

Graines Voltz bringt neun neue Tomatensorten, eigens für den Eigenanbau gezüchtet und unerwartet schmackhaft, im Frühjahr auf den deutschen Markt.

Desweiteren präsentiert der französische Gemüsebauer auf der IPM am Stand von Florensis sein ausgefeiltes Verkaufskonzept.

Graines Voltz („Samen Voltz“) ist in Frankreich nach eigenen Angaben die Nummer 1 der Blu-

men- und Gemüselieferanten und hat durch vorausschauende Kultur- und Sortimentsentwicklung auch für die Nachbarländer in den letzten fünf Jahren seinen Umsatz nahezu verdoppelt. Die Strategie: Trends erkennen, neue Kunden erobern.

„Wir haben erkannt: Wir können zugleich die Wünsche der Endverbraucher und die des Fachhandels erfüllen“, erklärt Ralf Schröder, der Graines Voltz

in Deutschland vertritt. In Frankreich hat „La sélection du Chef“ schon bewiesen: Was den Kunden glücklich macht, nutzt auch dem Markt.

Daher bietet „La sélection du Chef“ nicht einfach neun Tomatensorten, sondern das ausgewählte Produktsortiment inklusive aller Verkaufsfördermittel samt Mehrwert für den Kunden als Paket für den Verkaufspunkt. Dazu gehören Plakate und Etiketten, eine begleitende Marketingkampagne und ein Heft mit Tomaten-Rezepten, die Frankreichs führende Chefköche eigens für jede einzelne Sorte kreiert haben.

Graines Voltz hat robuste Frohwüchsigkeit zum Zuchtziel erklärt und verwendet auch historische Sorten mit bewährten Resistenzfaktoren. Hinzu komme die unerwartete Geschmacksintensität der Tomaten.

Kontakt: [www.graines-voltz.com](http://www.graines-voltz.com). (ts)

**Halle 2, Stand 2A17**



„La sélection du Chef“ bietet neun neue Tomatensorten.